



## OPUS1 Holzwurm-Ex

für die Bekämpfung von aktivem  
Holzwurmbefall aller Hölzer



### Produktbeschreibung

Beschreibung	Lösemittelfreies Spezialprodukt mit neuartigem Wirkstoff gegen Holzwürmer.
Verwendungszweck	Holzwurm-Ex ist ein farbloses, schnell wirksames Spezialprodukt zur Bekämpfung von Insekten, insbesondere Holzwürmern (Larven des Nagekäfers), Hylotrupes bajulus (L.) (Hausbock), Anobien (Poch- und Nagekäfer) und Lyctus (Splintholzkäfer)
Eigenschaften	Holzwurm-EX dringt schnell und tief in das Holz ein und ist geruchsarm und leicht zu verarbeiten. Gegenstände zur Lagerung von Futter und Lebensmitteln sowie Holz im unmittelbaren Schlafbereich dürfen nicht mit Holzwurm-Ex behandelt werden
Verpackung/Gebindegrößen	0,75 Liter
Lagerung	Kühl, frostfrei, gut verschlossen und kindersicher aufbewahren

### Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Holz, Holzwerkstoffe
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf nicht über 12 % liegen. Eventuell auftretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Altes unbehandeltes oder vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz abschleifen und säubern. Beschichtetes Holz anschleifen und säubern.
Auftragsverfahren	Mit Bürste oder Niederdrucksprühstrahl aufbringen. Für eine vorbeugende Nutzung - In einer Menge von 200 ml/m <sup>2</sup> auftragen. (1 l auf 5 m <sup>2</sup> ). Für die kurative Nutzung - In einer Menge von 300 ml/m <sup>2</sup> auftragen. (1 l auf 3,3 m <sup>2</sup> ). Das Produkt sollte, falls nötig, nur einmal alle 5 Jahre auf Nutzholz angewendet werden. Die Arbeitsumgebung abdecken, Kanten und nicht zu streichende Flächen abkleben. Der Untergrund muss sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Stark befallene oder nicht tragfähige Holzschichten unbedingt entfernen. Ebenfalls sind alle Altanstriche vor der Imprägnierung vollständig zu entfernen. Altes unbehandeltes oder vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz abschleifen und säubern. Holzwurm-Ex ist gebrauchsfertig und muss nur noch aufgerührt werden. Anschließend kann die Fläche mit jedem OPUS 1 Lack oder Lasur beschichtet werden.
Verbrauch	Für eine vorbeugende Nutzung - In einer Menge von 200 ml/m <sup>2</sup> auftragen. (1 l auf 5 m <sup>2</sup> ). Für die kurative Nutzung - In einer Menge von 300 ml/m <sup>2</sup> auftragen. (1 l auf 3,3 m <sup>2</sup> ).
Überarbeitung	Nach ca. 12 Stunden · Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden
Werkzeugreinigung	Reinigung mit Wasser

### Hinweise

Reinigung und Pflege	Reinigung mit Wasser
----------------------	----------------------

# Technisches Merkblatt

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält Permethrin, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Der Inhalt ist als Sondermüll gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Vorgaben zu entsorgen. Erste-Hilfe-Maßnahmen: Im Falle eines Unfalls sind die auf diesem Etikett genannten Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Kontinuierlich mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Pyrethroide und Pyrethrine können eine Parästhesie verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen. Speziische Anweisungen und Maßnahmen zur Risikominderung: NUR ZUR VERWENDUNG ALS HOLZPFLEGE. FÜR DEN PROFESSIONELLEN UND NICHT PROFESSIONELLEN GEBRAUCH. NUR FÜR DIE VERWENDUNG IN INNENRÄUMEN GEEIGNET. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurch laufen. Beim Aufnehmen ausgetretener Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Ungeschützte Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren. Während der Anwendung der gebrauchsfertigen Lösung ist vom Nutzer darauf zu achten, Spritzer auf Kleidung oder Haut zu vermeiden. Sollte die Substanz auf die Haut gelangen, ist diese abzuwaschen. Behandelte Oberflächen sollten erst wieder berührt werden, wenn sie vollständig getrocknet sind. Vor der Nutzung sind stets das Etikett oder die Gebrauchsanweisungen zu lesen. Dabei sind sämtliche Anweisungen zu befolgen. Tiere, insbesondere Katzen, sollten nicht für längere Zeit mit den behandelten Oberflächen in Berührung kommen. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte. Nicht mit Lebensmitteln, Geschirr oder Besteck oder Lebensmittelkontaktflächen in Berührung kommen lassen. Informieren Sie den Registrierungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist. Zusätzliche Informationen für gewerbliche Anwender: Während der Handhabungsphase des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Gummi oder Nitril) sowie Augenschutz/Gesichtsschutz zu tragen. Bei Anwendung als eine Spray- oder Injektionsbehandlung sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Gummi oder Nitril) zu tragen. Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN13034) ist während der Sprühanwendung zu tragen. Abfallstoffe oder verunreinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Der leere Behälter ist als normaler Industrieabfall zu entsorgen. Zulassungsnummer und Inhaber der BPR-Zulassung: DE-0014304-01-0001-08, WoodchemEQ Ltd, Unit 3D North Point House, North Point Business Park, New Mallow Road, T23 AT2P Cork, Irland. GISCODE: HSM-LB 20. Wirkstoffbasis: Permethrin 2,5 g/l. Inhaltsstoffe: Kunststoffdispersion, Wasser. Insektizider Wirkstoff. Biozid-Produktkategorie: PT8.

Entsorgung

Der leere Behälter ist als normaler Hausmüll zu entsorgen. Das Biozidprodukt nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Abfallprodukte sollten sicher und gemäß nationalen Verordnungen zur Abfallentsorgung entsorgt werden. ASN 03 02 01

Produkt-Code Farben und Lacke

HSM-LB 20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Wasser. Insektizider Wirkstoff. Biozid-Produktkategorie: PT8.

KundenServiceCenter

Allergiker-hotline und technisches Merkblatt unter der Tel.-Nr. +49 (0) 800/445 6667 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).

## Technisches Merkblatt OPUS1 Holzwurm-Ex · Stand: Februar 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuaufgabe verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.